



- es stehen geteerte oder mit einer wasser- gebundenen Decke versehene Wege zur Verfügung
- alle Beobachtungshütten im Naturerleb- nisgebiet sowie die Storchenhütte am Wöstebach (Hütten 1-5) sind barrierefrei
- der Aussichtspunkt „Feldherrnhügel“ kann über eine lange Rampe befahren oder begangen werden
- nach vorheriger Anmeldung ist das Aus- leihen eines Rollstuhles oder Rollfietses möglich
- barrierefreier Zugang zum Untergeschoss der Ausstellung im Informationszentrum Rieselfeldhof (Öffnungszeiten: sonntags von 12-17 Uhr)
- im Seminargebäude des Informations- zentrums gibt es eine barrierefreie Toilette und einen Aufzug zum Vortragsraum im Obergeschoss



Bekassine

Die Rieselfelder befinden sich am nördlichen Stadtrand von Münster.

Die Buslinie 4 in Richtung Gelmer fährt ab Münster Hauptbahnhof. Ausstieg ist an der Haltestelle „Rieselfelder“. Auf der Rückseite sind die Bushaltestelle und alle drei Pkw- Parkplätze eingezeichnet.

**Biologische Station Rieselfelder Münster e.V.**  
**Dr. Thomas Krämer (Vereinsvorsitzender)**  
**VR 2104 beim Amtsgericht Münster**  
**Coermühle 181, 48157 Münster**

**Telefon:** 0251 / 16 17 60  
**E-Mail:** [info@rieselfelder-muenster.de](mailto:info@rieselfelder-muenster.de)  
**Website:** [rieselfelder-muenster.de](http://rieselfelder-muenster.de)

**Gestaltung:** Chiara Petry  
**Text:** Hans-Uwe Schütz, Giselheid Reding, Chiara Petry  
**Fotos:** Uferschnepfen: Edgar Hengstmann; Eisvogel u. Störche: Ralf Wormann; Rohrammer: Chiara Petry; Bekassine: Hauke Roy; Rieselfeldhof: Thomas Kepp; andere: Archiv der Biologischen Station Rieselfelder



Europäisches Vogelschutzgebiet

## Rieselfelder Münster Naturerlebnis für alle!



Die Rieselfelder sind nicht nur ein **europäisches Vogelschutzgebiet**, sondern auch ein **Feuchtgebiet internationaler Bedeutung** nach dem **Ramsar**-Abkommen. Sie bieten Erholung und Naturbeobachtung durch ...

- ausgedehnte Rad- und Wanderwege
- viele Hütten zur Beobachtung der Tiere, ohne diese zu stören
- den „Feldherrnhügel“, von dem aus man eine gute Sicht auf die größte und bei den Vögeln sehr beliebte Wasserfläche hat
- einen 12 Meter hohen Aussichtsturm mit Blick über nahezu das gesamte Gebiet
- zahlreiche Tafeln zu Pflanzen und Tieren in den Rieselfeldern
- 22 gelb markierte Info-Pfosten (mehr Informationen dazu gibt es in einer Broschüre und auf der Internetseite)



Eisvogel

## Ab 1901

In den Rieselfeldern versickern die anfallenden Abwässer von Münster im Boden. Das nennt man „verrieseln“.

## Seit 1975

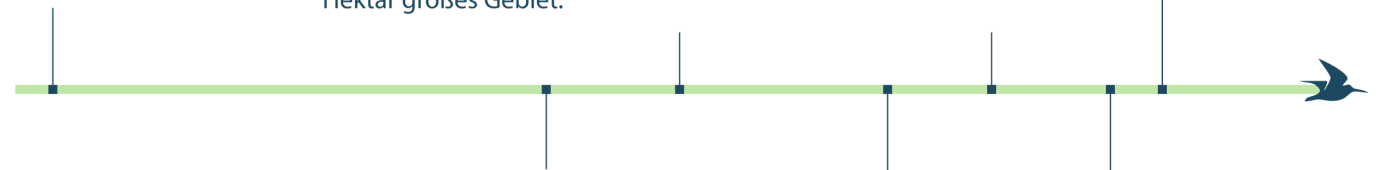
Eine Kläranlage hat die Funktion der Rieselfelder übernommen. Bürger und Naturschützer sichern durch ihr Engagement ein 230 Hektar großes Gebiet.

## Bis 2004

Durch Förderung der Europäischen Union wird das Gebiet um das 200 Hektar große Naturerlebnisgebiet erweitert und der Aussichtsturm gebaut.

## 2012

Der Schilf-Lehrpfad entsteht.



## Ab 1960

Die Fläche ist zu dieser Zeit 640 Hektar groß. Sie kann nicht mehr erweitert werden und wird ständig bewässert.

Es entsteht ein mosaikartiges Feuchtgebiet mit flachen Wasserstellen, Schlammhängen, nassem Grünland und Schilfbereichen.

Die spiegelnden Wasserflächen locken Schreit- und Watvögel sowie Enten und Gänse an.

Im nährstoffreichen Wasser entwickeln sich zahlreiche Würmer, Schnecken und Insektenlarven, die bis heute eine reiche Nahrungsgrundlage für die Tiere darstellen.

In dem fast menschenleeren Gebiet können die rastenden Zugvögel ungestört Futterreserven anlegen und ihr Gefieder mausern.

## 1998

Die Rieselfelder werden zum Naturschutzgebiet.

## 2009-2011

Landes- und EU-Regionalfördermittel ermöglichen den barrierefreien Um- und Neubau der Beobachtungseinrichtungen.

Nun sind die Rieselfelder ein **NATURERLEBNIS FÜR ALLE.**

Um die Rieselfelder zu unterstützen, kann auf das folgende Konto spendet werden:

IBAN:  
DE66 4005 0150 0048 0109 61



Rohrhammer



Der Rieselfeldhof 1

- 2 Obstwiese und -bäume
- 3 Das Rieselwarter-Häuschen
- 4 Weiden und Beweidung
- 6 Die „Nuller-Becken“
- 7 Relikte früherer Bewässerung
- 8 Blauer See, Huronensee
- 9 Gelmer Heide
- 10 Historische Landwehr
- 11 Außenausstellung mit Libellen-Lehrpfad



5 Der Schilf-Lehrpfad

- Beobachtungshütte barrierefrei
- Aussichtspunkt barrierefrei
- Beobachtungshütte nicht barrierefrei
- Aussichtspunkt nicht barrierefrei

- barrierefreier Weg
- nicht barrierefreier Weg
- öffentlich befahrbare Straße
- Gewässerlauf
- Standort- und Info-Pfosten\*
- Wasserfläche
- Wiese
- Weide
- Wald



Der Aussichtsturm 14



Die Biologische Station 16



- 12 Das „Kanonenwäldchen“
- 13 Große Rinderweide
- 15 Blick vom „Feldherrnhügel“
- 17 Wehr und Pumpwerk
- 18 Kleine Rieselfeld-Parzelle
- 19 Rieselfeld-Management
- 20 Der erste Ausguck
- 22 Still- und Fließgewässer

\* Die Info-Texte finden Sie in einer Broschüre und auf der Website.

21 Die Storch-Hütte

